

13.2.2019 - [Entscheidungen](#)

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 12.12.2018 – XII ZB 387/18

Auch nach einem wirksamen Widerruf der Vorsorgevollmacht durch den Betreuer kann der Bevollmächtigte noch im Namen des Betroffenen, nicht aber im eigenen Namen Rechtsmittel gegen die Betreuerbestellung einlegen (Fortführung des *Senatsbeschlusses* BGHZ 206, 321 = FamRZ 2015, 1702 [m. Anm. Zimmermann] {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}).

Ann. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 6.